

OP vom 3.2.2012

Neue Wege ins Berufsleben

003.02.12|Rodgau||

**Rodgau (bp) - „Ich fand's gut. "Für mich war das heute genau richtig. " Auch wenn die erste Info-Veranstaltung der „Juniorexperten“ gestern zumindest in der Georg-Büchner-Schule schleppend anliefe, zog Katayon Nazari-Nia für sich selbst eine positive Bilanz.**



Die „Juniorexperten“ sind in der Region einzigartig. Nur in Nürnberg und München gibt es Ähnliches. Hier ein Beratungsgespräch in der Georg-Büchner-Schule.

Die 17-Jährige gehörte zu den etwa. 300 Schülern in drei Rodgauer weiterführenden Schulen, die sich während der Auftaktveranstaltung der „Juniorexperten“ von Berufsanfängern der Georg-Kerschensteiner-Schule (Obertshausen) über Ausbildung beraten ließen. Außer der Büchner-Schule nahmen die Geschwister-Scholl- und die Heinrich-Böll-Schule teil.

Information und Erfahrungsaustausch auf Augenhöhe sind nach Auffassung der Initiatoren vom städtischen Kommunalen Bildungsmanagement ein erfolgsversprechender Weg, die Jugendlichen aus den Abschlussklassen bei der Berufsorientierung zu begleiten. Die Schüler freuten sich über den Kontakt mit den meist Gleichaltrigen aus der Kerschensteiner-Schule, die in Punkto Berufswahl schon einen Schritt weiter sind. Ob aus den gestrigen Beratungsgesprächen in der Klasse und später dann an Einzeltischen auch persönliche Kontakte und Patenschaften wachsen, wird in etwa drei Wochen in den Schulen abgefragt.

**Einzelgespräche zumindest anfangs zögerlich**

